

## **Christen, Ada: Zuweilen tröstet mich die Muse wohl (1870)**

- 1     Zuweilen tröstet mich die Muse wohl,
- 2     Sie werden langsam doch herüberschwimmen,
- 3     Sie werden endlich muth- und mühevoll
- 4     Doch dieses steile Ufer noch erklimmen.
  
- 5     Sie werden doch auf festen guten Grund
- 6     Noch ihre armen dürftigen Banner stellen,
- 7     Und nimmer kämpfen, hungermatt und wund,
- 8     Ihr lebelang nur gegen Wind und Wellen.
  
- 9     Erhobnen Hauptes weis't sie auf die Schaar,
- 10    Die durch den schwarzen Fluß der Noth geschritten
- 11    Und doch zu Jenen stehet treu und wahr,
- 12    Mit denen ehemals drüben sie gelitten ...

(Textopus: Zuweilen tröstet mich die Muse wohl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43271>)